

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Checkliste:

GEWERBEABFALL- VERORDNUNG

Autor: **Jörg Stroisch**, freierJournalist

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Checkliste **GEWERBEABFALLVERORDNUNG**

Die verschärften Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung sind seit 1. August 2017 Realität – Sie müssen also sich und Ihren Betrieb umstellen. Hier sieben praktische Tipps, wie Sie Ihren Betrieb auf die neue Gewerbeabfallverordnung hin ändern können.

| SO MACHEN SIE IHREN BETRIEB FIT FÜR DIE NEUE GEWERBEABFALLVERORDNUNG | | JA | NEIN |
|---|---|-----------|-------------|
| 1. | Analyse des Firmengeländes Lagepläne, Fotos, Abholverträge, Zeitpläne und sonstige Unterlagen für das eigene Firmengelände sollten elektronisch gebündelt zusammengestellt werden. Die Dokumente können dann für die konkrete Baustelle immer als Anhang mitgeführt werden. | | |
| 2. | Örtliches Entsorgungsunternehmen ansprechen Natürlich machen sich auch die Entsorgungsunternehmen Gedanken über die neuen Anforderungen – und stellen gegebenenfalls Infomaterial bereit. | | |
| 3. | Baustellen vorbereiten Sie sollten Ihre Baustellen bestmöglich vorbereiten. Das heißt: Lagepläne kopieren und Standplätze für Container vermerken, vor Ort fotografieren, Rechnungen und Vereinbarungen mit Entsorgungsunternehmen zusammenstellen sowie Bescheinigungen über die Entsorgungswege und -formen beim Entsorgungsunternehmen einfordern. | | |
| 4. | Bauherren informieren Die Gewerbeabfallverordnung ist ein Thema, welches höhere Baukosten verursachen kann und auch den logistischen Aufwand erhöht: Mehr Fahrzeuge kommen zur Baustelle. Informieren Sie den Bauherrn im Vorfeld über diese Veränderungen. | | |
| 5. | Kosten recherchieren Für die einzelnen Abfallfraktionen fallen unterschiedliche Kosten an. Regional können sich diese stark unterscheiden – holen Sie von den Entsorgungsunternehmen entsprechende Angebote ein. | | |
| 6. | Besser mehr dokumentieren Je mehr Sie dokumentieren, desto besser sind Sie nach derzeitiger Lage auf etwaige Überprüfungen vorbereitet. | | |
| 7. | Schlüssig dokumentieren Je übersichtlicher und schlüssiger Sie eine Baustelle dokumentieren, desto weniger Nachfragen werden entstehen. | | |